

VORÜBERLEGUNGEN ZU EINER GRAPHEOLOGISCHEN  
THEORIE von WERNER H. VEITH . . . . . 1 - 13

1. Zur Frage einer autonomen Grapheologie . . . . . 1

2. Zu Aufgabe und Leistung . . . . . 4

3. Zu den Methoden . . . . . 6

    Anmerkungen . . . . . 12

VERSCHRIFTUNGSREGELN UND IHRE AUSNAHMEN IM  
DEUTSCHEN von WERNER H. VEITH . . . . . 15 - 103

1. Aufgabenstellung . . . . . 15

2. Verschriftung der Phonotagmiten . . . . . 22

3. Ergänzungen und Folgerungen . . . . . 82

    Anmerkungen . . . . . 85

INFORMATIONSTHEORETISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUM  
DEUTSCHEN VERSCHRIFTUNGSSYSTEM von WERNER H. VEITH.  
Mit Vergleichsdaten zum Niederländischen von FRANS BEERS-  
MANS . . . . . 105 - 130

1. Voraussetzungen . . . . . 105 X

2. Die Entropie im deutschen Verschriftungssystem . . . . . 111

3. Der Stellenwert des deutschen Verschriftungssystems . . . . . 124

    Anmerkungen . . . . . 129

PHONOLOGISCH-GRAPHEOLOGISCHE KORRESPONDENZ-  
TESTS ZUM NIEDERLÄNDISCHEN MIT DEUTSCH ALS AUS-  
GANGSSPRACHE von FRANS BEERSMANS  
Mit Anhang: Distribution und Frequenz der niederländischen  
    Kerngraphie unter phonologischem Aspekt . . . . . 131 - 189

1. Einleitung . . . . . 131

1.1. Zielsetzung	131
1.2. Die Testmaterie	132
1.3. Phonologische Kontrastierung des deutschen und des niederländischen Kernphonsystems	133
1.4. Grapheologische Kontrastierung des deutschen und des niederländischen Kerngraphsystems	135
1.5. Die Tests	137
2. Itemanalyse	140
2.1. Allgemeiner Überblick	140
2.2. Die grapheologischen Fehlerkategorien	145
2.3. Die phonologischen Fehler	160
3. Zusammenfassung der Resultate	164
Anhang 1. Distribution und Frequenz der niederländischen Kern- graphie unter phonologischem Aspekt	167
1. Einleitung	167
2. Distribution	167
3. Frequenz	168
4. Schlußfolgerungen	173
5. Erläuternde Literaturhinweise zu den niederländischen Frequenzzählungen	174
Anhang 2. Multiple-Choice-Tests: Auszug aus dem 42-Item-Test	176
Anhang 3. Neu vorgeschlagener Ausfülltest (60 Items)	176
Anmerkungen	178
Literaturverzeichnis	187